



Aktuelle Informationen aus dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

E-Mail-Rundbrief

vom 11. August 2010

A)	Thema des Monats	1
B)	Statistikstelle des TMBWK	2
C)	Hinweise auf Aktuelles / Veröffentlichungen	2
D)	Wettbewerbe	3
E)	Terminhinweise / Veranstaltungen	8
F)	Verschiedenes	12
G)	In eigener Sache	14

A) Thema des Monats

Neue Lehrpläne an Grundschulen

An den Grundschulen gelten ab diesem Schuljahr neue Lehrpläne. Sie eröffnen den Schulen und Lehrern mehr Freiräume bei der Gestaltung des Unterrichts. Wichtigstes Anliegen ist die Herausbildung von Lernkompetenzen bei den Schülerinnen und Schülern. Neben den Sachkompetenzen geht es darum, Lernmethoden zu entwickeln, mehr individuell zu lernen und soziale Kompetenzen auszuprägen.

Die neuen Lehrpläne greifen in weit höherem Maße als vorher die Vorgaben der Kultusministerkonferenz auf. Grundlage sind die nationalen Bildungsstandards. Sie legen grundsätzliche Bildungsziele fest und konkretisieren so den Bildungsauftrag der Schulen. Grundlage für die neuen Lehrpläne ist der Thüringer Bildungsplan für Kinder bis 10 Jahre.



B) Statistikstelle des TMBWK

Im Schuljahr 2010/2011 gibt es insgesamt 1.029 Schulen, davon 914 allgemein bildende und 115 berufsbildende Schulen.

Damit ist die Anzahl der Schulen im Vergleich zum Vorjahr (1.027) leicht gestiegen.

Von den allgemein bildenden Schulen befinden sich 90 Prozent (827) in staatlicher und 10 Prozent (87) in freier Trägerschaft.

Rund 43 Prozent (49) der berufsbildenden Schulen sind in staatlicher und 57 Prozent (66) in freier Trägerschaft.

Das neue Schuljahr beginnt für ca. 16.860 Schulanfänger. Insgesamt wird es im Schuljahr 2010/2011 rund 237.500 Schüler geben (Vorjahr: 243.789), davon 172.500 Schüler an allgemein bildenden und 65.000 Schüler an berufsbildenden Schulen.

An den Schulen werden rund. 19.140 LehrerInnen, 1.720 ErzieherInnen und 770 sonderpädagogische Fachkräfte arbeiten.

C) Hinweise auf Aktuelles / Veröffentlichungen

9. Thüringer Bildungssymposium

Das 9. *Thüringer Bildungssymposium* findet am Samstag, 14. Mai 2011, an der Universität Erfurt statt. Als Oberthema bleibt: „Gleiche Chancen in der Bildung“.

Die Unterthemen sind:

- Die Gemeinschaftsschule – Konzepte und praktische Umsetzung
- Individuelle Förderung eines jeden Kindes und Jugendlichen
- Frühkindliche Bildung – Umsetzung des Bildungsplans auch für Kinder bis 3 Jahre
- Erziehungspartnerschaft im Rahmen von Bildungsprozessen
- Gemeinsamer Unterricht (Inklusion)
- Schule – Wirtschaft – Berufsorientierung
- Qualitätsentwicklung, Evaluationskultur und eigenverantwortliche Schule
- Weiterentwicklung der Thüringer Lehrpläne
- Berufliche Bildung und Lebenslanges Lernen
- Übergänge in der Bildungsbiographie: vertikal und horizontal
- Reform der Lehrerbildung

Der gesamte Ausstellungsbereich im Lehrgebäude 1 und in der Mensa ist dem Thema „Schülerfirmen“ gewidmet.



Ab sofort können für Vorträge, Workshops und Stände (Präsentationen) im Ausstellungsbereich Angebote unter www.bildungssymposium.de abgegeben werden (bis 15. Dez. 2010).

Weiterentwicklung des Selbstevaluationsinstruments "Schüler als Experten für Unterricht (SEfU)"

Mit Beginn des Schuljahres 2010/11 steht für alle Thüringer Schulen das weiterentwickelte Selbstevaluationsinstrument „Schüler als Experten für Unterricht“ (SEfU) zur Verfügung. SEfU ist ein vollständig webbasiertes Screening-Verfahren zur Evaluation des eigenen Unterrichts, das seit 205 in Thüringen der individuellen Unterrichtsentwicklung von Lehrern dient.

Das Instrument wird fortlaufend vom Team „kompetenztest.de“ der Friedrich-Schiller-Universität Jena wissenschaftlich begleitet. Um es neben seiner Funktion als Screening-Verfahren auch in erweiterten Versionen entsprechend der verschiedenen Anforderungen von Lehrkräften zur Verfügung stellen zu können, steht ab Schuljahresbeginn 2010/11 eine inhaltlich und optisch überarbeitete interaktive Plattform bereit.

Dabei bleibt das ursprüngliche 35-Item-Instrument als Screening-Variante bestehen. Die Anzahl der Items wurde jedoch auf 41 erhöht. Zusätzlich können bei Bedarf auch nur einzelne Evaluationsmodule ausgewählt bzw. vertieft werden. Ebenfalls ist der Einsatz frei formulierbarer Items möglich. Als weiteres Angebot stehen Frageformulierungen, die speziell für den Einsatz in der Grundschule angepasst wurden, zur Verfügung.

Um Schüler, Lehrer, Eltern und Lehramtsanwärter auf das weiterentwickelte Instrument aufmerksam zu machen, wird ein Flyer gedruckt und zu Schuljahresbeginn an Schulen, Schulämter und an die Landesschüler- und Landeselternvertretung verschickt.

D) Wettbewerbe

Fraunhofer-Talent-School

Die Fraunhofer-Talent-School wird dieses Jahr vom 22. bis 24. Oktober stattfinden. Veranstaltungsort ist das Landesfunkhaus Thüringen in Erfurt.

Zielgruppe sind Jugendliche der 9. bis 13. Klassen, die ein besonderes Interesse an den Themen Medien und Technologie haben. Zu diesen Themenbereichen werden verschiedene Workshops angeboten: Computerspiele, Internet-TV und ein Musiklernprogramm. Geleitet werden diese Workshops von Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen des Fraunhofer Instituts für Digitale Medientechnologie (IDMT). Es geht darum, jungen Leuten die Gelegenheit zu geben, in den Arbeitsalltag eines Wissenschaftlers hineinzuschnuppern, selbst drei Tage lang das wissenschaftliche Arbeiten kennen zu lernen und an der Lösung eines Forschungsproblems mitzuwirken. Auf diese Weise können die Jugendlichen viel über die



Arbeitsmethoden und -inhalte der Forschung im Bereich Medien und Technologie erfahren, ausprobieren und so herausfinden, ob das ein Berufsfeld ist, mit dem sie sich auch in der Zukunft weiter beschäftigen wollen. Zusätzlich zu den intensiven Arbeitseinheiten in den Workshops wird ein spannendes Rahmenprogramm angeboten, das eine Besichtigung des MDR und des Fraunhofer IDMT sowie ein Kamingespräch mit Prof. Dr. Brandenburg, dem Leiter des Fraunhofer IDMT und Miterfinder des MP3-Formats einschließt. Informationen unter www.idmt.fraunhofer.de, Veranstaltungen und Messen.

Von der Kultusministerkonferenz empfohlene Wettbewerbe

a) Mathematisch- naturwissenschaftliche-technische Wettbewerbe

• Mathematikolympiade

Nach dem sehr guten Abschneiden von Thüringer Schülern bei der 49. Bundesrunde steht 2011 die 50. Olympiade mit der 1. Stufe an den Schulen im September 2010 bevor.

Die 2. Stufe folgt am 10. November 2010 in den Schulamtsbereichen, die 3. Stufe am 25. und 26. Februar 2011 auf Landesebene.

Die Bundesrunde findet vom 8. bis 11. Mai 2011 statt.

Informationen, auch zu Ansprechpartnern, unter www.matheolympiade-thueringen.de.

• Bundeswettbewerb Informatik

Informatik-Talente gesucht. Anfang September startet der 29. Bundeswettbewerb Informatik mit dem Versand der Aufgaben der 1. Runde an alle Schulen im Bundesgebiet, die zur allgemeinen Hochschulreife führen. Die erfolgreiche Teilnahme kann bis zu einer Aufnahme in die „Studienstiftung des deutschen Volkes“ und zur Mitgliedschaft im deutschen Team bei der Internationalen Informatik-Olympiade 2012 in Italien führen.

Informationen unter www.bundeswettbewerb-informatik.de.

Einsendeschluss ist der 15. November 2010.

• Bundeswettbewerb Jugend forscht

Unter dem Motto „Bring frischen Wind in die Wissenschaft!“ startet Jugend forscht in die neue Wettbewerbsrunde. Ab sofort können sich Jugendliche wieder bei Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb anmelden. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende sind aufgerufen, auch in der 46. Runde zu forschen, zu erfinden und zu experimentieren.

Informationen unter www.jugend-forscht.de.

Am "Innovationstag Thüringen 2010" am 28. September 2010 können sich Lehrer und Ausbilder in Thüringen um 15.00 Uhr im CongressCenter der Messe Erfurt, Raum Adam Ries, zu Deutschlands größtem Nachwuchswettbewerb informieren.

Informationen zur Auftaktveranstaltung unter www.innovationstag-thueringen.de.



b) Sprachlich- literarisch-künstlerische Wettbewerbe

- **Bundeswettbewerb Fremdsprachen**

"Wer eine Fremdsprache beherrscht, dem steht die Welt offen. Wer sogar mehrere Fremdsprachen spricht, dem liegt sie zu Füßen. Das Lernen und Anwenden einer fremden Sprache bringt in einer international immer enger miteinander vernetzten Welt nicht nur viele Vorteile für den späteren Beruf...", schreibt Dr. Ludwig Spaenle, Präsident der Kultusministerkonferenz, 2010 im Grußwort für die Ausschreibung des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen 2010/2011.

Informationen zu allen Sparten des Wettbewerbes unter www.bundeswettbewerb-fremdsprachen.de.

Anmeldeschluss für die meisten Wettbewerbe ist der 6. Oktober 2010.

- **Vorlesewettbewerb**

Der nächste Vorlesewettbewerb für Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen startet im Oktober 2010. Die Unterlagen sind ab Mitte Oktober erhältlich und werden allen Schulen zugeschickt.

Informationen unter www.vorlesewettbewerb.de.

- **Wettbewerb der Kulturstiftung der Länder "Kinder zum Olymp"**

Schule und Kultur gemeinsam in Aktion: Zusammen mit einem Theater, einem Museum, einem einzelnen Künstler ein Projekt entwickeln und durchführen, neue kreative Impulse schaffen...

Gute Ideen sind gesucht! Im Rahmen der Bildungsinitiative „Kinder zum Olymp“ ruft die Kulturstiftung die Länder zum siebten Mal bundesweit zu einem Wettbewerb auf. Kinder und Jugendliche sollen die Möglichkeit erhalten, Kunst und Kultur zu entdecken.

Teilnehmen können alle allgemein bildenden Schulen und die deutschen Auslandsschulen mit ihren Kulturpartnern sowie Kultureinrichtungen und Künstler mit ihren Schulkooperationen.

Information und Anmeldung ab 27. September 2010 unter www.kinderzumolymp.de.

Anmeldeschluss ist der 30. November 2010.

c) Gesellschaftswissenschaftliche Wettbewerbe

- **Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten**

Der Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten ist der größte historische Forschungswettbewerb für Jugendliche in Deutschland. Durchschnittlich über 5.000 Teilnehmer gehen alle zwei Jahre auf historische Spurensuche. In sechsmonatigen Projekten erforschen sie Geschichte, die an ihrem Wohnort stattgefunden hat. Sie recherchieren in Archiven, interviewen Zeitzeugen und befragen Experten. 6.600 Schüler nahmen mit 1.831 Beiträgen beim Geschichtswettbewerb 2008/09 »Helden: verehrt – verkannt – vergessen« teil. Die 22. Ausschreibung dieses Geschichtswettbewerbes startet am 1. September 2010 mit Bekanntgabe des neuen Wettbewerbsthemas.

Informationen unter www.geschichtswettbewerb.de.



- **Schülerwettbewerb zur politischen Bildung 2010**
Der Wettbewerb möchte die Vermittlung politischer Bildung in der Schule bereichern. Dazu bietet er von Fachkollegen entwickelte Projektvorschläge für die Jahrgangsstufen 5 bis 11 (an beruflichen Schulen auch Klassenstufe 12) an. Der Wettbewerb eignet sich nicht nur für den Sozialkunde-/Politikunterricht; viele Unterrichtsfächer sind gefragt, fächerübergreifendes Lernen ist möglich und erwünscht.
Informationen unter www.schuelerwettbewerb.de.
- **58. Europäischer Wettbewerb 2011 "Europäisches Jahr der Freiwilligkeit"**
Der Europäische Wettbewerb ist der älteste Schülerwettbewerb in der Bundesrepublik Deutschland und eine der ältesten und traditionsreichsten transnationalen Initiativen zur politischen Bildung in Europa. Der Europäische Wettbewerb wendet sich an Schülerinnen und Schüler aller Schularten und Jahrgangsstufen. Die Aufgaben sind in vier Altersgruppen unterteilt. Sie sind stets auf den Prozess der europäischen Einigung ausgerichtet.
Zum Motto der Europäischen Union für das Jahr 2011, dem "Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit", bietet der Europäische Wettbewerb in vier Modulen altersgerechte Themen für den Unterricht an. Die Arbeitsmethoden sind frei wählbar, sofern in der Themenstellung nicht anders angegeben. Zu allen Themen können Einzel- und Gruppenarbeiten eingereicht werden. Dabei sind - im Unterschied zum Vorjahr - Gruppen auf maximal vier Mitglieder beschränkt.
Informationen unter www.europaeischer-wettbewerb.de.

Landesweite Wettbewerbe

- **Schülerwettbewerb "JugendUnternimmt" für Unternehmercourage**
Thüringer Schüler im Alter von 14 bis 21 Jahren können beim Schülerwettbewerb *JugendUnternimmt* im Team eine eigene Geschäftsidee entwickeln und mit bis zu 300,- € Startkapital in die Tat umsetzen. Hilfe und Unterstützung erhalten sie dabei von Mentoren und Unternehmern, weshalb eine zusätzliche Betreuung durch einen Lehrer nicht notwendig, aber möglich ist. Ein Workshop vermittelt zudem das nötige unternehmerische Wissen, um die Idee weiterzuentwickeln und beim Finale zu verwirklichen.
JugendUnternimmt verfolgt das Ziel, mehr unternehmerische Mentalität bei Jugendlichen zu fördern und eine Kultur der Selbstständigkeit auszubilden.
Informationen unter www.JugendUnternimmt.org.
Einsendeschluss ist der 15. November 2010.

Schülerwettbewerbe verschiedener Anbieter

- **Deutscher Schulpreis - jetzt auch für berufliche Schulen**
Bereits zum fünften Mal startet der größte und höchst dotierte deutsche Schulwettbewerb. Der Deutsche Schulpreis sucht unter dem Motto "Dem Lernen Flügel verleihen" Schulen, die herausragende pädagogische Leistungen vollbringen und öffentlich und bundesweit Vorbilder für die Schulentwicklung in Deutschland sein wollen. Beteiligen können sich alle Schulen aus Deutschland, berufliche Schulen, wenn sie allgemein bildende Abschlüsse



vergeben und als Vollzeitschule organisiert sind.
Informationen unter www.deutscher-schulpreis.de.
Die Bewerbungsfrist endet am 30. September 2010.

- **Schülerwettbewerb 2011 in Mathematik, Naturwissenschaften und Technik**

In der neuen Wettbewerbsrunde "Heute schon(en). An morgen denken! Ressourcen intelligent nutzen" dreht sich alles um das Thema Ressourcenschonung. Dahinter stecken vielfältige Forschungsfelder, unter anderem Rohstoffe, Energie und Wasser. Die zentrale Frage ist immer: Wie können wir mit den begrenzten Ressourcen unserer Erde nachhaltiger und effizienter umgehen? Gefragt sind zukunftsweisende Antworten aus einem naturwissenschaftlich-technischen Blickwinkel. Der Schülerwettbewerb steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministers für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Dr. Norbert Röttgen.
Informationen unter www.siemens-stiftung.org/schuelerwettbewerb.
Anmeldeschluss ist der 12. November 2010.

- **Schülerwettbewerb „Jvenes Translatores“**

„Jvenes Translatores“ bietet die Möglichkeit, das Übersetzen zu entdecken – eine Tätigkeit, die allen zugute kommt, da sie die Kommunikation der Kulturen fördert. Der diesjährige Wettbewerb wird am 23. November 2010 in weiterführenden Schulen aller 27 EU-Mitgliedstaaten stattfinden. Die Teilnehmer müssen einen einseitigen Text aus einer der 23 EU-Amtssprachen in eine andere EU-Amtssprache ihrer Wahl übersetzen.
Informationen unter www.ec.europa.eu/translatores.eu.
Die Anmeldung kann vom 1. September bis 20. Oktober erfolgen.
<http://ec.europa.eu/translatores>

- **Grundschulwettbewerb "Unser Schulweg"**

Im Rahmen der Kampagne "BUSSTOP - Sicher zur Schule" veranstaltet der Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) zum Schulbeginn 2010/2011 einen Ideenwettbewerb für die Grundschulklassen 1 bis 4 unter dem Motto "Unser Schulweg". Der Kreativität der Teilnehmer sind keine Grenzen gesetzt. Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft von Bundesverkehrsminister Dr. Peter Ramsauer. Mitglied der Jury ist u.a. der beliebte Reporter von "Willi will's wissen".
Informationen unter www.busstop.de. Das Anmeldeformular bitte bis zum 30. September an das Wettbewerbsbüro senden.

- **Schülerwettbewerb "Entdecke die Vielfalt!"**

Zum internationalen Jahr der Biodiversität 2010 sucht die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) wieder junge Entdecker und kreative Köpfe. Unter der Schirmherrschaft von Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen ruft die weltweit größte Umweltstiftung 9- bis 16-Jährige auf, sich mit Projekten zum Schutz der biologischen Vielfalt am bundesweiten Online-Wettbewerb „Entdecke die Vielfalt!“ zu beteiligen. Die Jugendlichen können drei Kategorien in zwei Altersgruppen bearbeiten zu den Themen „Natur erforschen“, „Global handeln“ oder „Kreativ kommunizieren“.
Informationen unter www.entdecke-die-vielfalt.de/.
Bewerbungsschluss ist der 15. Dezember 2010.



- **Schülerwettbewerb "Energie for life"**

Die Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V. koordiniert ein Rollenspiel.

Das Spiel hat zwei Ebenen mit unterschiedlichen Herausforderungen: Level 1 soll die potentiellen Energiesparmaßnahmen im Familien-Haushalt verdeutlichen. Vom Licht ausschalten, über den Verzicht auf Stand-by-Funktionen bis hin zur Nutzung erneuerbarer Energien für die Stromversorgung. Level 2 springt auf die staatliche Ebene. Hier erfährt der Spieler die Wechselbeziehungen zwischen Europa und den Entwicklungsländern und lernt, welche Entscheidungen auf nationaler Ebene die Energieeffizienz beeinflussen können.

Gesucht werden Schulklassen, die an dem internationalen Wettbewerb teilnehmen und helfen möchten, im Rahmen dieses Wettbewerbs das Online-Spiel weiterzuentwickeln. Die Testphase des Spieles läuft in den Schuljahren bis 2012.

Informationen unter www.energie-ist-entwicklung.de, www.energy-for-life.info.

- **Wettbewerb "Ideen-Initiative-Zukunft"**

Mit dem Wettbewerb „Ideen-Initiative-Zukunft“ können Ideen und Projekte gefördert werden, die sich für eine lebenswerte Welt von morgen einsetzen. Ziel ist, engagierte Menschen zu unterstützen, die einen Beitrag zu einer zukunftsfähigen Gesellschaft leisten. Viele haben gute Ideen, wie man Zukunft gestalten kann oder engagieren sich bereits in laufenden Projekten. Menschen mit zukunftsweisenden Ideen sind aufgerufen, sich zu bewerben.

Informationen unter www.ideen-initiative-zukunft.de.

- **„Kreativ werden im Umgang mit Demenz“**

Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 8 sind aufgerufen, sich an dem Wettbewerb "Kreativ werden im Umgang mit Demenz" der Alzheimer Gesellschaft Thüringen e.V. zu beteiligen. Es können Kurzfilme, Collagen, Kurzgeschichten & Gedicht, Lieder und alles, was kreativ ist, eingesandt werden. Einsendeschluss ist der 31. Januar 2011 bei der Alzheimer Gesellschaft Thüringen e.V., Pfeiffersgasse 12, in 99084 Erfurt. Unter den besten fünf Bewerbern werden Preise im Wert von 1.500 € vergeben. Für weitere Informationen stehen Frau Reukauf und Frau Seidler unter Tel.: 0361/2103155 oder per E-Mail: info@alzheimer-thueringen.de zur Verfügung.

E) Terminhinweise / Veranstaltungen

„Traumhafte Klassik“

Empfehlung für einen Ausstellungsbesuch zum Start in das neue Schuljahr, vorzugsweise für Schüler der Klassen 9 - 12

„Das Theater ist voller Zauber: Es weckt Gefühle, es hält die Zeit an, es wühlt im Inneren, es lässt weinen, es lässt lachen, es lässt nachdenken, es weckt die Sehnsucht im Menschen. Das alles entsteht durch Menschen auf der Bühne, seit 2000 Jahren. Und alles ist vorbei in dem Augenblick, wo es vorbei ist. Was bleibt, nennt man Erinnerung, und wie bei jeder Erinnerung



wird sie immer schöner und traumhafter, je weiter sie sich entfernt. Vorausgesetzt sie war auch schön.“ Das sagt Peter Bause, dessen Auftritt als „Des Teufels General“ genauso im Foto eingefangen wurde wie zahlreiche weitere Inszenierungen von Faust, Cassandra, Maria Stuart, Wilhelm Tell u. a.. Die Fotos zeigen, wie schön Theater sein kann, in der Erinnerung und hoffentlich auch in der Gegenwart, die morgen wieder Erinnerung ist.

Zu sehen ist die Ausstellung mit 120 großformatigen Theaterfotografien, die vorher bereits in New York und Washington präsentiert wurden, noch bis zum 31. August 2010 im Palmenhaus in Erfurt (www.palmenhaus-erfurt.de).

Die Exposition korrespondiert hervorragend mit diesem Haus, das 1888 von Christian Karl Koethe in der eindrucksvollen Glashausarchitektur des 19. Jahrhunderts entworfen wurde. Zur Präsentation dieser Theaterfotografien von Kurt Kalischke gesellen sich als literarische Beigabe Aphorismen von Siegbert Kardach.

Die Fotos der Ausstellung stehen auch für die schulische Arbeit zur Verfügung. Der Besuch der Ausstellung ist für Schulklassen kostenlos möglich.

Den Schulen werden multimediale Begleitmaterialien angeboten, die den Zugang zu den im Unterricht behandelten klassischen Werken erweitern und auch fächerübergreifend z.B. im Fach Darstellen und Gestalten oder Kunsterziehung eingesetzt werden können. Sie bestehen aus einem Theaterbuch mit dem Text der Aufführung, dem Originaltext der Stücke, Einführungsworten sowie natürlich aus Bildern der Aufführungen, einer Videoaufzeichnung gemeinsam mit dem Fernsehen oder Eigenproduktion, einem Hörspiel und der Didaktik für die vorliegende Fassung.

Bereits im letzten Jahr wurde anlässlich des Schiller-Jubiläums im Friedrich-Schiller-Gymnasium Zeulenroda auch eine Wanderausstellung mit Theaterfotografien zu Schillers Werken erstmals gezeigt, die ebenfalls von Thüringer Schulen kostenlos genutzt werden kann. Die Wanderausstellung wurde durch eine Kooperation des ThILLM mit dem Peter Stein Verlag und der Vertriebsorganisation SONEGA ermöglicht.

Für Gruppen, die von Montag bis Freitag die Ausstellung besuchen wollen, ist eine Voranmeldung notwendig, diese kann unter der Telefonnummer (036434) 99950, Herr Kurt Kalischke, vorgenommen werden. An den Wochenenden ist die Ausstellung allgemein zugänglich.

3. Antragstermin COMENIUS-Lehrerfortbildung

Bewerbungsschluss: **15. September 2010**, für Maßnahmen, die ab dem 1. Januar 2011 beginnen und bis 30. April 2011 angetreten werden.

Förderfähig sind Maßnahmen im Hinblick auf ihre Dauer wie folgt:

- strukturierter Kurs von fünf ganzen Werktagen bis zu sechs Wochen;
- Job Shadowing/Hospitationen/Konferenzen/Seminare.

Antragsberechtigung

- Lehrkräfte aller Schulformen (auch aus dem vorschulischen Bereich) und Fächer, Personen aus dem Bereich Schulleitung/Schulverwaltung und pädagogische Fachkräfte, auch arbeitslose Lehrkräfte, die wieder in den Lehrberuf einsteigen, Personen in der Lehrerfortbildung.
- Fremdsprachenlehrkräfte, die zukünftig Fremdsprachen unterrichten sollen oder wieder ins Berufsleben einsteigen, Lehrkräfte, die bilingualen Unterricht erteilen, Grund- und



Hauptschullehrer/-innen, die in Zukunft Fremdsprachen unterrichten werden, Schulaufsichtspersonal im Fremdsprachenbereich und Ausbilder/-innen von Fremdsprachenlehrkräften.

- Lehrkräfte, die sich – auf den Unterricht bezogen – in einer der weniger verbreiteten und unterrichteten Sprachen fortbilden.
- Pädagogische Fachkräfte, die in der interkulturellen Erziehung oder mit Schülern mit besonderem Förderbedarf arbeiten.
- Pädagogisches Personal einer an einer COMENIUS-Schulpartnerschaft teilnehmenden Schule, das sich in der/den Sprache(n) der Partner fortbildet.

Die Online-Einreichung und die anschließende Antragstellung per Post beim Pädagogischen Austauschdienst in Bonn sind verpflichtend. Eine Kopie des Antrags ist an das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Ref. 3A 4 zu schicken.

Ansprechpartnerin für COMENIUS-Lehrerfortbildung im Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur: Frau Anja Uthleb, (E-Mail: Anja.Uthleb@tmbwk.thueringen.de; Tel.: (0361) 37 94 253).

Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte der Website des Pädagogischen Austauschdienstes in Bonn unter folgendem Link:
www.kmk-pad.org/programme/comenius.html

DELFL Scolaire 2011

Termine:

1. Session: 22. Januar 2011

Anmeldeöffnung für Januar am **16. August 2010**

Anmeldeschluss für Januar am **8. Oktober 2010**

2. Session: 7. Mai 2011

Anmeldeöffnung für Mai am **2. November 2010**

Anmeldeschluss für Mai am **28. Januar 2011**

Die Antragsstellung durch die Französischlehrer der jeweiligen Schulen erfolgt direkt beim Institut français in Leipzig. Die notwendigen Unterlagen werden in Kürze über die Staatlichen Schulämter verteilt.

Prüfungsorte werden erneut das Staatliche Gymnasium „Johann Gutenberg“ in Erfurt, die Staatliche Kooperative Gesamtschule in Jena und das Henfling-Gymnasium in Meiningen sein. Bei sehr hohen Anmeldezahlen kann ein vierter zentral gelegener Prüfungsort hinzukommen.

Ansprechpartnerin für DELF Scolaire im Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur: Frau Anja Uthleb, (E-Mail: Anja.Uthleb@tmbwk.thueringen.de; Tel.: (0361) 37 94 253)



Weitere Angaben zur DELF Scolaire Prüfung finden Sie auch unter www.ciep.fr oder www.kultur-frankreich.de/-leipzig-zertifikate-.html?lang=de.

2. Antragsrunde für Studienbesuche für Bildungs- und Berufsbildungsexperten von März 2011 bis Juni 2011

Das Studienbesuchsprogramm fördert den Informations- und Erfahrungsaustausch zu länderübergreifenden Themen des Unterrichts sowie der europäischen Bildungs- und Berufsbildungssysteme im Rahmen drei- bis fünftägiger Studienaufenthalte für:

- Leiterinnen und Leiter von Bildungs- und Berufsbildungseinrichtungen, Schulaufsichtsbeamte, Lehrerausbilder in Leitungsfunktionen,
- Führungskräfte, Funktionsträger/innen und Vertreter/innen der Sozialpartner in der beruflichen Bildung mit Multiplikatorenfunktion und
- politische Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger im Bildungs- und Berufsbildungsbereich

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen die für die gewählten Studienbesuche angegebenen Fremdsprachen aktiv beherrschen.

- Antragsfrist: 19. Juli 2010 bis 15. Oktober 2010
- Bekanntgabe der Ergebnisse des Auswahlverfahrens: Dezember 2010

Die Antragstellung erfolgt online über die Cedefop-Website. Eine unterschriebene Papierfassung des online gestellten Antrages ist an die Nationale Agentur im Pädagogischen Austauschdienst zu senden. Wenn dies nicht fristgerecht erfolgt, wird der Antrag aus formalen Gründen abgelehnt (es gilt das Datum des Poststempels).

Ansprechpartnerin für Studienbesuche im Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur: Frau Anja Uthleb, (E-Mail: Anja.Uthleb@tmbwk.thueringen.de; Tel.: (0361)37 94 253)

Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte der Website des Pädagogischen Austauschdienstes in Bonn unter folgendem Link:

www.kmk-pad.org/programme/studienbesuche-fuer-bildungs-und-berufsbildungsfachleute.html

Hospitationsprogramm mit Spanien im Schuljahr 2010/2011

Während des zwei- oder dreiwöchigen Aufenthalts an einer spanischen Schule wird deutschen Lehrkräften die Möglichkeit geboten, das Schulwesen des anderen Landes kennen zu lernen. Durch den direkten persönlichen Kontakt zu den spanischen Kolleginnen und Kollegen sollen E-Mail-Kontakte, gemeinsame Projekte, Schüleraustausch und Schulpartnerschaften durch das Programm angeregt oder vertieft werden. Gleichzeitig soll der Deutschunterricht an



spanischen Schulen durch die Anwesenheit eines Muttersprachlers und authentischen Repräsentanten für deutsche Landeskunde, Geschichte, aktuelles Tagesgeschehen, Kultur etc. gefördert und Vorurteilen entgegengewirkt werden.

Gleiches gilt umgekehrt für spanische Lehrkräfte, die während ihres Gegenbesuchs an einer deutschen Schule den Spanisch- oder Fachunterricht bereichern und Beziehungen zu Fachkollegen aufbauen können.

Keineswegs ausgeschlossen sind Bewerbungen von Interessenten, die eine Hospitation an einer spanischen Kontaktschule anstreben, die keine spanische Lehrkraft entsenden kann oder will. Wer Projekte oder Schüleraustausch im Rahmen einer Kooperation oder Schulpartnerschaft vorbereiten möchte, sollte dies mit der Partner- oder Kontaktschule rechtzeitig absprechen. Dem Wunsch nach Hospitation kann nur entsprochen werden, wenn der Bewerbung eine schriftliche Zustimmung (ggf. per E-Mail) der spanischen Schulleitung beigefügt ist. Gleiches gilt umgekehrt auch für spanische Interessenten, die ohne Anspruch auf Gegenbesuch von der deutschen Partnerschule eingeladen werden.

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen der Sekundarstufe I und II mit der Lehrbefähigung für das Fach Spanisch, die über eine mindestens dreijährige Berufserfahrung nach dem 2. Staatsexamen verfügen.

Termin: nach individueller Vereinbarung mit der spanischen Lehrkraft

Bewerbungsschluss: 20. September 2010 im Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Referat 3A 4, Postfach 900463, 99107 Erfurt

Fahrt- und Aufenthaltskosten gehen zu Lasten der Bewerber. Anträge auf Zuschuss zu den Kosten des Hospitationsaufenthaltes können formlos an das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Referat 3A 4 gestellt werden. Je nach Haushaltslage kann eine finanzielle Unterstützung gewährt werden, ein Rechtsanspruch besteht nicht.

Ansprechpartnerin für Hospitationen im Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur: Frau Anja Uthleb, (E-Mail: Anja.Uthleb@tmbwk.thueringen.de; Tel.: (0361) 37 94 253)

Detaillierte Informationen und Bewerbungsunterlagen entnehmen Sie bitte der Website des Pädagogischen Austauschdienstes in Bonn unter folgendem Link:

www.kmk-pad.org/programme/hospitation-von-fremdsprachenlehrkraeften-in-spanien.html

F) Verschiedenes

Weltdiabetestag

Anlässlich des Weltdiabetestages am 14. November 2010 bietet der Verband der Diabetes-Beratungs- und Schulungsberufe in Deutschland e.V. deutschlandweit eine Aktion für



Kindergärten und Schulen an. Mit lustigen Geschichten und Mitmachspielen sollen die Kinder der Klassenstufen 1 und 2 spielerisch mit den Themen der gesunden Ernährung und Bewegung vertraut gemacht werden. Weitere Informationen können unter www.vdbd.de oder per E-Mail schnellbaecher@vdbd.de bei Frau Elisabeth Schnellbächer abgerufen werden.

Aktion Sicherheitswesten

Die Stiftung "Gelber Engel", "Ein Herz für Kinder" und die Deutsche Post AG wollen die ABC-Schützen im Straßenverkehr sichtbar machen. Bundesweit werden 740.000 Erstklässler mit Sicherheitswesten ausgestattet. Alle Grund- und Förderschulen Deutschlands werden von den Aktionspartnern angeschrieben und über die Aktion "Sicherheitswesten" informiert. Gleichzeitig erhalten die Schulen die Information über die Modalitäten der Bestellung der Sicherheitswesten. Die Thüringer Grund- und Förderschulen sind aufgerufen, dieses Angebot aktiv zu nutzen.

Projekttag zur Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert

Für den Projekttag zur Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert haben die Bundeszentrale für politische Bildung, die Bundesstiftung Aufarbeitung und die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR ein Angebotspaket mit didaktischen Materialien zusammengestellt.

Sie finden die entsprechenden Informationen auf der Internetseite:

www.projekttag-deutsche-geschichte.de.

Kostenloses Lern- und Lehrmaterialangebot für Schulen

Unter den Webseiten

www.fgg-elbe.de/lernmaterial/home.php

www.fgg-elbe.de/lernmaterial/mach_mit/machmit_start.php

www.fgg-elbe.de

www.flussgebiete.thueringen.de

stehen umfangreiche Materialien sortiert nach Schultyp und Klassenstufen zum Thema Flussgebiete Thüringen, Flussgebietsgemeinschaft Elbe (FGG Elbe) sowie Informationen zur Wasserrahmenrichtlinie zur Verfügung. Arbeitsblätter können kostenlos herunter geladen werden.



G) In eigener Sache

Alle Bezeichnungen gelten für beide Geschlechter.

Redaktionsschluss für den nächsten Rundbrief ist am **15. September 2010**.

Ihr Ansprechpartner im TMBWK in Sachen Internet-Präsentation und Rundbrief:

Gerd Schwinger, Pressesprecher

Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Postfach 90 04 63, 99107 Erfurt

Telefon: (0361) 37 94 606

Telefax: (0361) 37 94 638

Internet: www.tmbwk.de

Rundbrief An- bzw. Abmelden unter

www.thueringen.de/de/tmbwk/aktuell/pressedaten/newsletter/